



Mario Zettel (links) und Michi Egli dekorieren in der Schokoladenmanufaktur von Brändi Osterhasen.



Jedes Häschen ist ein Einzelstück.

REGION
HANDGEMACHT

Schoggihasen mit Signatur

Viele Osterhasen aus Schokolade sind heutzutage Massenware. Nicht so der Brändi-Schoggi-Osterhase aus Littau. Jeder ist ein Unikat, von Hand geschminkt, signiert und ... verboten gut.

Text **Franz Bamert** Fotos **Thomas Zimmermann**

Nun sind sie auf einmal wieder da. Ganze Heerscharen von Schokolade-Osterhasen erobern die Gestelle in den Coop-Läden. Sie sind gross oder klein, dunkel oder hell, einfach oder verziert. Und alle sind sie schön und gut. Die aller schönsten aber – und ganz sicher die mit am meisten Hingabe gemachten Häschen – werden in der Schokoladenmanufaktur der Stiftung Brändi für Menschen mit einer Beeinträchtigung in Littau LU gefertigt. Das hat auch mit der Schokolade zu tun, mit der hier gearbeitet wird: Grand-Cru-Qualität von Felchlin.

Jeder Hase ein Einzelstück

Wirklich einmalig sind die Schoggi-Hasen aber wegen der Menschen, die sie kreieren. «Jeder Hase ist ein Einzelstück, von Hand geschminkt und von mir und meinen Kollegen oder Kolleginnen signiert», sagt Michael «Michi» Egli (55). Mit andersfarbiger

Schokolade schminkt er gerade die Augenpartie eines Osterhasen. Dann schaut er kurz auf und sagt: «Es ist sehr befriedigend, mit meiner Arbeit anderen Freude zu bereiten.» Eglis Kollege Mario Zettel (21) ist dabei, eine weitere Serie Hasen auf die Hohlform-Schleuder zu spannen. Mit dieser Maschine wird die noch warme Schokolade gleichmässig in der Form verteilt. Zettel hat dem Gespräch mit Egli zugehört und meint dazu: «Das Tolle an der Sache ist, dass wir mit den Schoggi-Osterhasen etwas Schönes machen. Und das Schöne schmeckt dann auch noch gut.»

Gut für alle Beteiligten

Franz Steiner (61), Unternehmensleiter Brändi-Produktion, hat ein Lächeln auf den Lippen, während er die Szenerie beobachtet: «Das Schokolade-Projekt haben wir vor zwei

Jahren begonnen. Es hat sich zu einem Glücksfall für alle, wirklich alle Beteiligten entwickelt», so Steiner. «Die handverlesenen Kakaobohnen für den Schoggi-Hasen stammen von Kleinbauern in Madagaskar, die mehr als nur einen gerechten Preis erlösen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lieben die Arbeit mit der Schoggi, und offenbar lieben auch die Konsumentinnen und Konsumenten unsere hochstehenden Produkte.»

Die Hasen mit dem hängenden Ohr und der farbigen Blume sind nur eines von vielen Schokolade-Produkten, die in der Brändi-Stiftung hergestellt werden. «Aber dank der Schminke das Schönste», ist Michael Egli überzeugt. ■

Die Schoggi-Osterhasen sind in ausgewählten Coop-Läden erhältlich.